

Recycling Helfer/-in

Stand: 02/2025 – Version 3.0

Datum	Mitarbeiter/in (Vorname/Name)	Mitarbeiter/in (Unterschrift)
mündliche (Nach-)Unterweisung ist erfolgt		
nein ja	Unterweisende/r (Vorname/Name)	Unterweisende/r (Unterschrift)

Zu einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein.

1 Was bedeutet „Hygiene am Arbeitsplatz“?

- A.** Ich wasche mir vor jeder Mahlzeit gründlich die Hände.
- B.** Wenn ich Desinfektionsmittel benutze, brauche ich mir die Hände nicht zu waschen.



2 Sie sehen einen Chemikalienbehälter im Sortiergut. Was tun Sie?

- A.** Ich nehme den Chemikalienbehälter vom Band und stelle ihn in die dafür vorgesehene Sammelbox ab.
- B.** Ich muss den Chemikalienbehälter nicht aussortieren.
- C.** Auch von leeren Chemikalienbehältern kann eine Gefährdung ausgehen. Deshalb gehe ich vorsichtig damit um.



3 Warum muss auch die kleinste Verletzung fachgerecht versorgt werden?

- A.** Damit keine Krankheitserreger in die Wunde kommen (Entzündungsgefahr).
- B.** Weil sonst die Berufsgenossenschaft nicht für die Heilbehandlung bezahlt.
- C.** Damit keine gesundheitlichen Folgeschäden aus der Verletzung entstehen können.



4 Wie entfernen Sie hartnäckige Verschmutzungen von der Haut?

- A.** Ich entferne die Verschmutzung mit einer Wurzelbürste.
- B.** Ich verwende keine sandhaltigen Handwaschpasten oder Bimssteine.
- C.** Ich verwende zum Entfernen hautschonende Reinigungsmittel und danach Pflegemittel laut Hautschutzplan.
- D.** Ich reinige die Hände mit Lösemitteln wie Kaltreiniger, Benzin, Nitroverdünnung etc.



5

Dürfen Sie bei der Abfallsortierung Schmuck tragen?

- A. Ja, Ringe sind erlaubt, da ich ohnehin Schutzhandschuhe benutze.
- B. Nein, durch den Schmuck besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- C. Nein, da sich zwischen Schmuckstück und Haut Stäube und Krankheitserreger ansammeln können.
- D. Ja, wenn es sich um Goldschmuck handelt.



6

Wann dürfen Sie einen Radlader auf dem Betriebsgelände fahren?

- A. Wenn der Schlüssel steckt.
- B. Wenn ich, neben der Unterweisung, meine Befähigung nachgewiesen habe und mit dem Fahren beauftragt wurde.
- C. Wenn der Kollege/die Kollegin es mir erlaubt.
- D. Wenn ich körperlich und geistig geeignet bin.



7

Wann müssen Sie Gehörschutz benutzen?

- A. Ich benutze Gehörschutz nur dann, wenn es mir zu laut ist.
- B. Immer, wenn ich das rechts abgebildete Schild sehe.



8

Welche Gefahren gibt es im Anlieferbereich von Sortieranlagen?

- A. Ich könnte von rückwärts fahrenden LKWs, Radladern oder Staplern angefahren werden.
- B. Keine, weil ich Warnkleidung trage.
- C. Wenn die Fahrzeuge eine Kamera haben, besteht für mich keine Gefahr.
- D. Ich könnte durch herabfallende Teile oder abrutschende Müllsäcke verletzt werden.



9

Wie verhalten Sie sich bei Störungen an Anlagen?

- A. Ich informiere sofort den Vorgesetzten/die Vorgesetzte und schalte die Anlage ab.
- B. Ich versuche zuerst, die Störung selbst zu beheben.
- C. Ist die Anlage verstopt, entferne ich die Schutzabdeckung und beseitige die Störung.
- D. Das geht mich nichts an, dafür ist der Kundenbetrieb zuständig.
- E. Auch bei Störungen betrete ich nicht ohne Erlaubnis Maschinenräume und Anlagenteile.
- F. Ich darf an der Anlage erst weiter arbeiten, wenn diese wieder freigegeben wurde.



10 Welche Regeln müssen Sie während der Arbeit einhalten?

- A. Ich kann jederzeit essen, trinken und rauchen.
- B. Essen, Trinken und Rauchen sind nur während der Pausen und nach gründlicher Reinigung der Hände zulässig. Es besteht sonst Infektionsgefahr.
- C. Ich betrete die Arbeitsbereiche niemals in meiner Privatkleidung.



11 Was gilt für die Arbeit an Maschinen?

- A. Ich darf alle Maschinen in der Recyclinganlage uneingeschränkt bedienen.
- B. Ich darf nur an Maschinen arbeiten, an denen ich eingewiesen wurde.
- C. Einfache Störungen an Pressen kann ich selbst beheben.
- D. Bei Störungen schalte ich die Maschine sofort aus und informiere den Vorgesetzten/die Vorgesetzte im Kundenbetrieb.



12 Was ist bei Arbeiten an Förderbändern richtig?

- A. Einen Stau beseitige ich selbst, damit die Arbeit nicht unterbrochen wird.
- B. Das Mitfahren auf Förderbändern ist streng verboten.
- C. Wenn das Förderband steht, kann ich über das Förderband steigen, um auf die andere Seite zu kommen.
- D. Am Förderband müssen die Walzen, Rollen, Zahnräder abgedeckt sein.



13 Wie können Sie ein Förderband im Gefahrfall schnell abschalten?

- A. Durch Drücken des Not-Aus-Schalters.
- B. Durch Betätigen eines Schalters im Leitstand/Steuerstand.
- C. Durch Ziehen der Reißleine.



14 Wie verhalten Sie sich bei der Abfallsortierung richtig?

- A. Ich wechsle meine Arbeitskleidung zu Hause.
- B. Arbeits- und Privatkleidung bewahre ich getrennt auf.
- C. Bei Arbeitsende wasche ich Hände und Gesicht und wechsle die Kleidung.
- D. Ich wasche meine Arbeitskleidung zu Hause.



15

Was gilt für Abfallpressen und -zerkleinerungsmaschinen?

- A. Diese Maschinen darf jeder bedienen.
- B. Diese Maschinen sind mit einem Not-Aus-Schalter ausgestattet.
- C. Die Bedienung und Reinigung darf nur durch eingewiesenes Personal erfolgen.
- D. An Abfallpressen gibt es keine Schutzeinrichtungen.
- E. Von diesen Maschinen gehen keine besonderen Gefahren aus.



16

Sie sind beim Recycling von Kühlschränken eingesetzt. Worauf müssen Sie achten?

- A. Es können Glasscheiben lose aufgelegt sein und beim Transport herunterfallen.
- B. Das Kühlmittel ist für Mensch und Umwelt nicht gefährlich.
- C. Beim Entleeren von Containern besteht die Gefahr, dass Geräte herunterfallen, wenn sie nicht richtig gestapelt sind.
- D. Das Kühlmittel muss sofort von mir abgelassen werden.



17

Sie arbeiten in einer Biomüllsortieranlage. Welche Persönliche Schutzausrüstung brauchen Sie?

- A. Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und gegebenenfalls Kopfbedeckung.
- B. Sicherheitsschuhe und normale Arbeitskleidung sind ausreichend.
- C. Je nach Arbeitsplatz kann Atemschutz notwendig sein.



18

Sie arbeiten an einer Holzschredderanlage. Sind hier besondere Gefahren vorhanden?

- A. Nein, dies ist ein Arbeitsplatz wie jeder andere.
- B. Ja, die Anlage ist sehr laut, außerdem können Teile herausgeschleudert werden.



19

Was ist bei der Reinigung einer Sortieranlage zu beachten?

- A. Staubaufwirbelung ist zu vermeiden. Die Reinigung muss nass erfolgen oder mit Industriestaubsaugern durchgeführt werden.
- B. Ich darf die Anlage mit einem Besen abkehren.



20

Sie arbeiten im Bereich einer Ballenpresse. Was müssen Sie beachten?

- A. Der Pressvorgang wird nur ausgelöst, wenn ich direkt an der Presse bin.
- B. Ich darf mich auf keinen Fall im Gefahrbereich der Drahtzufuhr aufhalten.
- C. Störungen dürfen nur von damit beauftragtem Personal beseitigt werden.
- D. Ich beseitiige einen Stau an der Pressenzufuhr, indem ich auf das Förderband steige und mit den Füßen nachtrete.